



Schulleiter

JL-Debater sind zur Deutschen Meisterschaft eingeladen

Vierter Platz in Baden-Württemberg

Als im November die JL-League Saison 2016/2017 begann, hatte das FAG ein paar erfahrene Debater aus Klasse 9, die die ersten beiden Runden in Heilbronn gewonnen haben. Die vorbereitete Debatte hatte das Thema: *This house would implement unisex toilets in public buildings.*

Aber schon am zweiten Saison-Termin in Karlsruhe im Januar wurde es schwierig, denn die Erfahrenen waren verhindert. Nun kamen fast ausschließlich Schüler der Jahrgangsstufe 7 an den Start, die noch nie debattiert hatten. Eigentlich ist das Debating ja eine AG ab Klasse 8, weil die Arbeit an den Themen anstrengend und sprachlich für Klasse 7 noch sehr schwierig ist. Ihre Herausforderung lag im Thema: *This house believes that characters with disabilities or significant illnesses in film or television should always be portrayed by individuals with said disabilities and illnesses.*



Die Jüngsten haben sich unheimlich reingekniet, viel vorbereitet, ihre Aufregung vor ihrer ersten Debatte überwunden und aus Karlsruhe dann einen vollkommen unmöglich scheinenden Sieg mit nach Hause gebracht.

Die letzten zwei Debatten fanden dann am 5. April am FAG statt. Auch hier waren viele Ältere wegen des Frankreichtauschs verhindert und wieder mussten die Jüngeren ran. Wieder mussten sie ihre

Nerven bekämpfen, viel vorbereiten und natürlich nun auch noch vor heimischem Publikum bestehen. Das vorbereitete Thema war: *This house believes that parents should be allowed to choose their baby's sex* Am Ende passierte das Unfassbare: Die FAG-Debater gewannen zu Hause beide Debatten.

Die Saison endete mit 5 FAG-Siegen, was den vierten Platz in Baden-Württemberg einbrachte.

Und nun geht es sogar noch weiter. Die besten 8 Teams in Deutschland kämpfen am kommenden Wochenende in einem Turnier in Würzburg um den Titel des Deutschen Meisters im Junior Debating.

„Es geht nur um die Erfahrung, Chancen haben wir keine“, sagte Frau Hoffmann-Wollensak. „Das haben Sie schon im Januar über die Teilnahme in Würzburg behauptet“, antworteten

ihre Schüler und lachten, „und nun fahren wir hin.“ Die FAG- Junior-Debater sind hocherfreut, ein so gutes Ergebnis für das FAG erreicht zu haben.

Ein besonderes Lob gilt Leonie Schulte, die bereit war und ist in allen Debatten den dritten Sprecher zu machen. Das ist eine Spezialposition, die sehr viel Konzentration verlangt. Bei zwei Debatten an einem Tag muss sie sich mit Vorbereitung drei Stunden lang voll konzentrieren. Leonie ist auch erst in Klasse 7.

Foto: Fünf Schüler vertreten das FAG bei der Deutschen Meisterschaft in Würzburg (v.l.n.r.) Julius Walliser, Felix Odenbreit, Tamara Sloboda, Carolin Both und Leonie Schulte.



